

DR. PHIL. HERMANN GOMBERT
DIREKTOR DER STÄDT. SAMMLUNGEN
FREIBURG IM BREISGAU

109
BAD KROZINGEN, 3.5.1963
SCHLOSS

Herrn

Landgerichtsdirektor
Dr. Beutler

B r e m e n I

Wiedergutmachungskammer
Landgericht Bremen

AZ.: 15 OH 1020/60 (W)

per Einschreiben !

Betr.: Rechtsstreit (Rückerstattungssache)
Selma Hauptmann ./.. Deutsches Reich

Sehr geehrter Herr Landgerichtsdirektor !

Beiliegend sende ich Ihnen das gewünschte Gutachten über den Wert der Kunstwerke aus dem Besitz des Herrn Prof. Dr. Hauptmann.

Ich sollte die Werte einsetzen, die diese Kunstgegenstände am 1.4.1956 gehabt haben. Heute besitzen diese Kunstwerke den doppelten oder dreifachen Wert als am 1. April 1956, da die Preise auf dem Kunstmarkt in den letzten Jahren sehr gestiegen sind.

Die mir zur Verfügung gestellten Akten gehen per Einschreiben an Sie zurück.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. J. Gombert

Anlage

G u t a c h t e n

über den Wiederbeschaffungswert der von Herrn Prof. Dr. W. Noack
Blatt 95/96 der Akten bestimmten Kunstgegenstände am 1.4.1956.

- - -

Vorausbemerkt werden muss, dass dem Gutachter die aus dem Besitz des Herrn Prof. Dr. Hauptmann stammenden Skulpturen im Original nicht bekannt sind, sondern dass einzig und allein die den Akten beigelegten Fotografien und einige Fotos, die sich im Denkmälerarchiv des Augustinermuseums befinden, zur Wertschätzung herangezogen worden sind. Unterlagen für die Bewertung liefern ausser der eigenen Erfahrung - der Gutachter ist seit 1946 Assistent und seit 1953 Direktor der Städt. Sammlungen in Freiburg -, das Kunstpreisverzeichnis 1955/56, Band 11, Auktionsergebnisse vom 1.7.1955 bis 30.6.1956 und das Kunstpreisverzeichnis 1956/57, Band 12, Auktionsergebnisse vom 1.7.56 bis 30.6.1957, erschienen im Kunst und Technik Verlag GmbH., München, und die Kataloge des grössten Münchner Kunstversteigerungshauses Adolf Weinmüller, Auktion Nr. 59 vom 2. bis 4.5.1956, Katalog Nr. 65, ferner die Kataloge Nr. 66 und 67 aus dem Jahre 1956.

Das Ergebnis meiner Bemühungen zeigt andere Werte als die auf Blatt 79 der Akten vorgeschlagenen. Die dort eingestellten Werte sind auch auf den heutigen grossen Versteigerungen bei Lempertz in Köln und bei Weinmüller in München kaum erzielt worden, es sei denn, dass es sich um ganz aussergewöhnliche Meisterwerke der mittelalterlichen Kunst handelt.

Die von Herrn Prof. Dr. Hauptmann gesammelten Kunstwerke sind in ihrer Qualität mit Ausnahme einiger weniger Figuren nicht sehr hoch zu werten.

Mit bestem Wissen und Gewissen habe ich mich bemüht, dem mir erteilten Auftrag gerecht zu werden.

Ich folge dem Verzeichnis von Herrn Prof. Dr. Werner Noack.

111

- 1.) Sitzende Madonna mit Kind. 1370 - 80, h. 79 cm, br. 35 cm.
Fassung z.T. alt.

Erhaltungszustand: Auf Grund der mir vorliegenden Fotografie sind grosse Teile der Fassung scheinbar noch erhalten, andere abgeplatzt oder schlecht restauriert, so z.B. am Unterkörper des Christkindes. Die Haare unter dem Kopftuch an der Stirn scheinen abgearbeitet zu sein.

Schätzwert:

DM 2.200,--

- 2.) Vesperbild, 1370 - 80. h. 67 cm, br. 40 cm.

Reste alter Fassung. Herkunft aus einem Freiburger Kloster.

Diese derb geschnitzte Figur zeigt nur noch Spuren der alten Fassung, so z.T. noch das Inkarnat des Gesichtes. Am Gewand sind grosse Teile der Fassung abgeplatzt und verloren. Der Christus im Schosse Mariens zeigt Verletzungen an der Stirn-Partie.

DM 2.300,--

- 3.) Heilige mit Krone, um 1400, h. 66,5 cm, Fassung alt.

Die Figur zeigt gute Qualität. Die Fassung und auch die Schnitzerei der Krone sind z.T. beschädigt, es fehlen die linke Hand und auch der Ansatz des Mantels am linken Arm.

DM 6.000,--

- 4.) Bischofsbüste, um 1510, h. 55 cm, vollrund,
Reste alter Fassung. Wahrscheinlich ist mit dieser Büste der Heilige Wolfgang gemeint, der immer das Modell einer Kirche als Symbol auf der Hand trägt. Es fehlt die linke Hand, das Kirchenmodell ist am Dach etwas beschädigt, ebenso der Daumen der rechten Hand.

DM 1.200,--

- 5.) Salvator. 1500 bis 1510, h. 85 cm, vollrund,
Spuren alter Fassung.
Es fehlen beide Arme. Am Sockel der Figur ist ein Teil abgearbeitet.

DM 900,--

12.600.-

12.600.-

6.) Johannes d.T., 1500 - 1510, h. 96 cm,
Reste alter Fassung. Die Skulptur ist wesentlich
besser als Nr. 5. Leider fehlt der rechte Arm.
Am Sockel einige Beschädigungen, die auch
die Zehen des rechten Fusses einbeziehen.

DM 2.000,--

7.) Heiliger Johannes d.T. Relief in geschnitztem
Rahmen, wahrscheinlich rechter Flügel eines
Altars. Höhe des Reliefs 95 cm, abgelaut.
Die Qualität dieser Figur ist sehr gut, ebenso
der Erhaltungszustand.

DM 5.000,--

8.) Thronende Madonna mit Kind. Anfang 13. Jh.,
Reste alter Fassung ? Romanisches Motiv in
provinzieller Ausführung. Es fehlen Teile
der Fassung, dann die rechten Hände von
Maria und dem Christkind, der Sockel ist
bestossen.

DM 1.600,--

9.) Madonna mit Kind. Oberteil einer ehemaligen
Standfigur, Mitte 14. Jh., h. 45 cm, Reste
alter Fassung ? Der Erhaltungszustand der
Fassung ist sehr schlecht, grosse Teile
fehlen. Verloren gegangen ist der rechte
Unterarm der Maria. Grosser Wurmfrass

DM 800,--

10.) Thronender Bischof, Mitte 14. Jh., h. 52 cm,
Reste alter Fassung ? Provinziell. Die
Fassung ist z.T. verloren gegangen, so z.B.
an der Mitra und an Teilen des Gewandes
und Sockels. Es fehlen beide Hände.

DM 900,--

11.) Stehende Madonna mit Kind. M. 14. Jh.,
h. 84 cm, alte Fassung ?
Die Figur ist von guter Qualität, doch
scheint die rechte Hand der Maria in späterer
Zeit erneuert zu sein, da sie zu gross wirkt,
auch haben wir Bedenken wegen des Kopfes des
Christkindes, der sehr barock anmutet. Teile
der Fassung fehlen.

DM 4.500,--

27.400.-
-4-

773

27.400.-

- 12.) Heiliger Nikolaus, Mitte 14. Jh. Fotografie im Augustinermuseum in Freiburg. Auf Grund der Fotografie hat man den Eindruck, als sei die Gewandbehandlung des stehenden Nikolaus in späterer Zeit überschnitzt worden. Zu Füßen des Nikolaus in einem Korb 3 betende kleine Figuren. Es fehlen die linke Hand ganz und die Finger der rechten Hand, die zum Segen erhoben ist. Fassung zum grossen Teil erneuert. DM 1.200,--
- 13.) Vesperbild, nach Prof. Dr. Noack Mitte 14. Jh., nach meiner Beurteilung 1. Hälfte des 15. Jh., h. 69 cm.
Auf Grund der Fotografie ist die Fassung zum grossen Teil abgelaut, nur noch Spuren der Grundierung sind vorhanden, das Gesicht des Christus z.T. durch Wurmfrass zerstört. DM 4.000,--
- 14.) Stehender Heiliger ?. 14. Jh. Reste alter Fassung ? Sehr provinziell. Es fehlen beide Hände. Die Qualität ist sehr gering. DM 600,--
- 15.) Sitzende Madonna mit Kind, um 1400, h. 88 cm. Alte Fassung ? Der Figur fehlen die ehemals eingesetzten Arme des Christkindes, ebenso die Zehen. Die Fassung ist abgekratzt und nur die Reste der vielleicht ursprünglichen Bemalung sind noch vorhanden. DM 2.600,--
- 16.) Stehende Madonna mit Kind, um 1440. Keine Fassung. Es fehlen die rechte Hand des Christkindes, die rechte Hand der Maria und Teile der Krone. Keine gute Qualität. DM 1.800,--
- 17.) Stehender Heiliger Mönch, um 1500. Ohne Fassung, mittelhheinisch ? Es fehlt die rechte Hand, ebenso das Attribut, das der Mönch einst in seiner linken Hand gehabt hat. DM 1.100,--

38.700.-

114

38.700.-

18.) Büste eines bärtigen Heiligen, um 1500, h. 32 cm, ältere Fassung ? Die Haare am Kopf, wahrscheinlich durch Wurmfrass z.T. beschädigt, die Fassung an der Augenpartie zerstört.

DM 1.100,--

19.) Büste eines Heiligen Mönchs, um 1500, h. 38 cm. Am Sockel Einlassung der Reliquie, z.T. Beschädigung der Fassung. Es fehlen merkwürdigerweise die Hände, wahrscheinlich durch eine spätere Restaurierung wurde dieses Fehlen verschleiert.

DM 900,--

20.) Stehende Madonna mit Kind in Nische, mit Maßwerk, fränkisch, um 1500, h. 112 cm. Es fehlen die Arme des Christkindes. Die Figur ist an unteren Teil beschädigt.

DM 2.800,--

21.) Stehende Madonna mit Kind, fränkisch, Anfang 16. Jh., h. 85 cm. Die Fassung ist abgelaugt. Der Erhaltungszustand der Figur ist gut.

DM 2.500,--

22.) 2 gefiederte Engelsköpfe. Bodensee ?, 1. Hälfte 18. Jh., h. 27 cm. Der Erhaltungszustand der beiden Skulpturen ist nicht sehr gut. Bei dem linken Putto fehlt die rechte Schulter, bei dem rechten ist die Nase zerstossen. Die Fassung ist bei beiden abgelaugt. à DM 200,--

DM 400,--

23.) Reliquien-Kruzifix mit Schmerzensmutter, holzgeschnitzt in Metallrahmen um 1700, ohne Fassung. Reliquien-Kreuze dieser Art sind sehr häufig.

DM 400,--

24.) Reliquien-Kruzifix mit Schmerzensmann, Anfang 18. Jh., h. 27 cm. Es fehlt die linke Hand von Christus. Die Figuren sind z.T. abgerieben, das Kreuz und die Figuren in Holz geschnitzt, von einer Metallfassung umgeben.

DM 350,--

47.150

115

47.150

25.) Heiliger Diakon, Ende 18. Jh., alte Fassung ?
Volkskunst. Es fehlt die rechte Hand. Die
Qualität der Figur ist ganz bäuerlich.

DM 200,--

26.) Kleien-Kotzer, 18. Jh., h. 36 cm.
Volkskunst. Das Relief zeigt Beschädigungen
durch Wurmfrass. Vielleicht sind noch
Spuren ehemaliger Bemalung vorhanden.

DM 50,--

27.) Thronende exotische Gottheit, h. 34 cm.
Wahrscheinlich chinesisch. Die Figur
zeigt keine grosse Qualität. Teile der
Fassung sind verloren gegangen.

DM 200,--

Dr. H. Gombert.
(Dr. H. Gombert)

47.600.-

176
BAD KROZINGEN, 13.5.1963
SCHLOSS

Landgericht Bremen
Wiedergutmachungskammer
B r e m e n

Annahme stelle des Landgerichts, Amtsgerichts u. d. r. t. Anwaltschaft B R E
Eing.: 15. MAI 1963
Anl.:

Betr.: Rechtsstreit (Rückerstattungssache)
Selma Hauptmann ./.. Deutsches Reich

Für das Gutachten in Sachen Selma Hauptmann erlaube ich mir,
DM 85.-- (i.W. fünfundachtzig DM)
in Rechnung zu stellen.

Ich bitte um Überweisung des Betrages auf mein Konto 12 637
bei der Sparkasse Freiburg/Br.

Aufschlüsselung:

2 Stunden Akten-Durchsicht à DM 10,--	DM 20,--
4 Stunden Überprüfung der Preise anhand der in meinem Gutachten angeführten Literatur à DM 15,--	" 60,--
Schreibgebühr für das Gutachten (5 1/2 Seiten mit zwei Durchschlägen)	" 5,--

Dr. H. Gombert
(Dr. H. Gombert)

N.B. Da es sich um ein Spezialgebiet handelt, erlaube ich mir,
DM 15,-- für die Schätzung pro Stunde zu berechnen.

D.O.

85.- DM Sachverständigengebühren zu Haushaltsstelle 044/305 angewiesen
Bremen, den 31. Mai 1963
Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle des Landgerichts
<i>[Signature]</i> Justizangestellter